

# 南京航空航天大学

## 2014 年硕士研究生入学考试初试试题 ( A 卷 )

科目代码: 245

科目名称: 德语

满分: 100 分

注意: ①认真阅读答题纸上的注意事项; ②所有答案必须写在答题纸上, 写在本试题纸或草稿纸上均无效; ③本试题纸须随答题纸一起装入试题袋中交回!

### I 选择题 (每题 1 分, 共 30 分)

1. Ist \_\_\_\_\_ hier frei? - Ja, bitte.  
A) die Stelle B) der Ort C) der Sitz D) der Platz
2. \_\_\_\_\_ ist Ihr Name bitte? - Ich heiÙe Sophie Lehmann.  
A) Was B) Wie C) Wer D) Wie heiÙt
3. Er hilft mir viel \_\_\_\_\_ Deutschlernen. Ich danke ihm \_\_\_\_\_.  
A) im, dafür B) im, darauf C) beim, dafür D) beim, darauf
4. Jonas hat \_\_\_\_\_ Sohn, sondern eine Tochter.  
A) nicht B) kein C) keinen D) keine
5. Sie bekommt einen Brief \_\_\_\_\_ Hause.  
A) von zu B) nach C) zu D) im
6. Herr Baumann hat Kopfschmerzen. Er möchte \_\_\_\_\_ Arzt gehen.  
A) zu B) zum C) bei D) vom
7. Er geht \_\_\_\_\_ 11 Uhr \_\_\_\_\_ Bett.  
A) um, in B) am, zum C) am, ins D) um, ins
8. \_\_\_\_\_ wir den Bus oder die U-Bahn?  
A) Nehmen B) Halten C) Fahren D) Sitzen
9. Es zieht. \_\_\_\_\_ Sie das Fenster bitte \_\_\_\_\_!  
A) Schließen, auf B) Machen, zu C) Machen, auf D) Öffnen, auf
10. Du hast heute Geburtstag, nicht wahr? Ich wünsche dir \_\_\_\_\_!  
A) alles gut B) alle Gute C) alle Gutes D) alles Gute
11. Frank hat zwei Autos, \_\_\_\_\_ ist alt, \_\_\_\_\_ ist ganz neu.  
A) das eine, das andere B) der eine, der andere  
C) das ein, das ander D) die eine, die andere
12. \_\_\_\_\_ hilft unser Lehrer? - \_\_\_\_\_ Studentin.  
A) Wer, Die B) Wem, Der C) Wer, Der D) Wem, Die
13. Du, sag mal, was schenken wir \_\_\_\_\_? Schenken wir ihr ein Handy, oder?  
A) meinem Vater B) meine Mutter C) meine Großeltern D) meiner Mutter
14. Sie dürfen hier im Haus keine Haustiere \_\_\_\_\_.  
A) nehmen B) halten C) kaufen D) machen
15. Er zieht heute um. Nun muss er seine Sachen in Ordnung \_\_\_\_\_.  
A) machen B) nehmen C) bringen D) sein
16. Diese Mütze kostet 35 Euro. Das ist zu teuer. Gibt es \_\_\_\_\_?  
A) keine billiger B) keine billige C) keine billigeren D) keine billigen
17. Wir gehen tanzen. Kommst du mit? - \_\_\_\_\_.  
A) Ja, gut. Ich habe keine Zeit. B) Prima, ich komme ja gerne.

- C) Nein, ich gehe mit.                                  D) Nein, ich habe ja Zeit dafür.
18. Komm schnell. Der Film \_\_\_\_\_ schon.  
A) läuft    B) geht    C) fährt    D) kommt
19. Wohin stelle ich den Koffer? - \_\_\_\_\_ Bett.  
A) Unter das    B) Unter dem    C) Im    D) Auf
20. Hallo! Ich komme \_\_\_\_\_ der Universitätszeitung und möchte einen Bericht \_\_\_\_\_ eure Erlebnisse in den Ferien schreiben.  
A) in, von    B) in, auf    C) von, über    D) von, auf
21. – Entschuldigen Sie, wo ist hier die Post?  
– Sehen Sie, da ist die Paulskirche. Gehen Sie \_\_\_\_\_ die Kirche. \_\_\_\_\_ der Kirche ist die Post.  
A) in, Vor    B) um, Vor    C) um, Hinten    D) um, Hinter
22. Deutschland \_\_\_\_\_ in der Wirtschaft und Politik in der EU.  
A) nimmt eine wichtige Stelle    B) spielt eine wichtige Rolle  
C) nimmt ein wichtig Platz    D) spielt einen wichtigen Platz
23. Künftig wird die EU \_\_\_\_\_ wichtigsten Wirtschaftsräume der Welt sein.  
A) eins der    B) eine der    C) einer der    D) die
24. Der Arzt ist \_\_\_\_\_, dass sie für ein paar Tage ins Krankenhaus muss.  
A) der Meinung    B) die Meinung    C) im Meinen    D) dem Glauben
25. Wenn alles nach Wunsch \_\_\_\_\_, würde ich mich sehr freuen.  
A) geht    B) gingen    C) gehen    D) ginge
26. Je weniger Leute sich um die Stelle bewerben, \_\_\_\_\_.  
A) desto größere Chancen hat man    B) desto größer Chancen hat man  
C) desto größer hat man Chancen    D) hat man desto größere Chancen
27. Ich reise lieber allein, \_\_\_\_\_ mit einer Reisegruppe \_\_\_\_\_ fahren.  
A) vorher, zu    B) statt, zu    C) um, zu    D) damit, zu
28. In München, \_\_\_\_\_ man viel Bier trinkt, findet jedes Jahr das Oktoberfest statt.  
A) woher    B) wo    C) wohin    D) was
29. Das in der Schule und an der Universität \_\_\_\_\_ Wissen ist nach einigen Jahren veraltet.  
A) erworbene    B) erwerbende    C) erwerbene    D) erworbenen
30. Was sagen die Deutschen **nicht**?  
A) Ende gut, alles gut.    B) Aller Anfang ist schwer.  
C) Ohne Fleiß, kein Preis.    D) Wer lacht, lacht am besten.

## II 完形填空（共 20 分）

### Text 1. Markus und sein Computer（每题 1 分，共 10 分）

Markus ist 14 Jahre alt. Er 31 seit Sommer 2012 einen Computer zu Hause. Der Computer 32 in seinem Zimmer. Er hat ungefähr zwei Jahre Geld dafür 33. Es war nicht genug. Dann haben ihm seine Eltern geholfen und einen Teil des Geldes 34. Er 35 den Computer für die Schule. Er kann z.B. seine Hausaufgaben machen oder Informationen aus dem Internet holen. Oder er 36 per Internet mit anderen Leuten. Er hat sogar einige neue Freunde 37. Er spielt auch gerne mit dem Computer. Computerspiele 38 ihm sehr viel Spaß. Aber er 39 später nicht Informatik studieren und dann Computerfachmann werden, sondern eine Pilotenausbildung machen und später Pilot 40.

(kennen lernen, sparen, stehen, machen, benutzen, bezahlen, wollen, haben, werden, chatten)

**Text 2. Beim Arzt.** (每题 0.5 分, 共 10 分)

- Arzt: Guten Tag.  
Frau Lorenz: Guten Tag, Herr Doktor.  
Arzt: Na, was 41 Ihnen denn?  
Frau Lorenz: Ich habe 42 und 43.  
Arzt: Seit wann haben Sie 44 ?  
Frau Lorenz: Seit zwei Tagen.  
Arzt: Haben Sie 45 ?  
Frau Lorenz: Gestern 46 ich 38,5 Grad.  
Arzt: Ja? Machen Sie 47 48 und sagen Sie 49.  
Frau Lorenz: 50.  
Arzt: Ihr Hals ist sehr rot. Machen Sie 51 frei und ich horche Sie 52.  
Frau Lorenz: Und ich habe 53. Ich fühle mich müde.  
Arzt: Sie haben 54.  
Frau Lorenz: Ist das 55 ? Kann ich arbeiten gehen?  
Arzt: Sie 56 nicht arbeiten. Sie müssen 57 und 58 bleiben.  
Ich verschreibe Ihnen 59 und schreibe Sie 60.  
Frau Lorenz: Danke schön, Herr Doktor.

(im Bett, Fieber, krank, eine Grippe, den Oberkörper, A, sich ausruhen, Medikamente, den Mund, A..., Husten, die Beschwerden, keinen Appetit, Schnupfen, schlimm, fehlen, ab, auf, haben, dürfen)

**III 阅读理解 (共 30 分)**

**Text 1 Ein Reisetagebuch**

Mittwoch, den 16. August 2012

Heute sind wir nach Weimar gefahren. Wir sind früh aufgestanden, denn unser Zug ist schon um 6.52 Uhr abgefahren. Alle waren pünktlich am Bahnhof. Der Zug ist pünktlich um 8.32 Uhr in Weimar angekommen.

Zuerst haben wir das Haus am Frauenplan besichtigt. In diesem Haus hat der große Dichter Goethe gelebt. Der Reiseleiter hat uns viel Interessantes über sein Leben erzählt. So haben wir erfahren, Goethe ist am 28. August 1749 in Frankfurt am Main geboren, und er hat u.a. Jura in Leipzig studiert. Er war Dichter, Naturwissenschaftler, Zeichner, aber auch Minister. Nach einem langen Leben ist er 1832 in Weimar gestorben.

Nicht weit vom Goethe-Haus haben wir noch ein weiteres Museum besucht, das Schiller-Haus. Friedrich Schiller hat bis zu seinem Tod, also bis zum 9. Mai 1805 in diesem Gebäude gelebt. Das ist nicht so geräumig wie das Goethe-Haus.

In der Nähe liegt das Theater. Davor haben wir auch das Denkmal der beiden Dichter gesehen. Einige Studenten haben Fotos gemacht. Nach einem leichten Mittagsessen haben wir einen langen Spaziergang im Park gemacht. Dort steht Goethes Gartenhaus. Ilona, Katharina und Petros, die Germanistikstudenten, wollten unbedingt dorthin. Die anderen Studenten sind im Park geblieben.

Am Abend sind wir ins Theater gegangen. Heute konnte man Schillers „Kabale und Liebe“ sehen. Die Vorstellung hat um 19.30 Uhr begonnen. Wir haben in Weimar übernachtet. Morgen wollen wir noch das Schloss besichtigen.

Wählen Sie die richtigen Antworten. (每题 1 分, 共 10 分)

61. An welchem Tag fahren sie nach Weimar?  
A) Am Mittwoch    B) Am Dienstag    C) Am Sonntag
62. Wie lange fährt der Zug?  
A) am Bahnhof    B) eine Stunde 40 Minuten    C) pünktlich
63. Was befindet sich am Frauenplan?  
A) Goethe Haus    B) der Bahnhof    C) der Reiseleiter
64. Was studierte Goethe in Leipzig?  
A) Zeichnen    B) Jura    C) Naturwissenschaften
65. Was war Goethe **nicht**?  
A) Minister    B) Zeichner    C) Kaufmann
66. Wie viele Jahre hat Goethe gelebt?  
A) in Weimar    B) 1832    C) 83 Jahre
67. Welcher andere großer Dichter lebte auch in Weimar?  
A) Schiller    B) Heiner    C) Fallersleben
68. Wo steht das Goethe-Schiller-Denkmal?  
A) vor dem Goethe-Haus    B) vor dem Schiller-Haus    C) vor dem Theater
69. Wie viele Studenten besuchen Goethes Gartenhaus?  
A) drei    B) keine    C) alle
70. Wer ist der Autor von „Kabale und Liebe“?  
A) Goethe    B) Zweig    C) Schiller

## Text 2 München – Stadt an der Isar

München, die Stadt am Fluss Isar und die Hauptstadt des Bundeslandes Bayern, ist die südlichste der deutschen Großstädte. Sie war und ist für Millionen Menschen in aller Welt ein begehrtes Ziel. Napoleon und Goethe, Lenin und Ford, Mozart und Röntgen waren hier und fühlten sich wohl. Richard Strauss, die spätere Kaiserin Österreichs „Sissi“ und die Nobelpreisträger Ernst Otto Fischer und Rudolf Mößbauer wurden in dieser Stadt geboren. Albert Einstein ging hier zur Schule.

„Perle Europas“, „deutsches Rom“ und „Millionendorf“ hat man die Stadt einst genannt. Die Titel „Stadt des Bieres“, „Stadt der Kultur“ und „Stadt des Sports“ hat man der Stadt gegeben. Dabei ist München eine relativ junge Tochter Europas. Es trat nämlich erst 1158 in die Geschichte ein.

München hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einer Stadt der modernen Technik, zu einem der größten Industriestandorte entwickelt. Firmen wie BMW, Siemens und MAN haben hier ihre Stammhäuser. Auch alle großen deutschen und internationalen Banken sind hier vertreten.

Heute ist die Stadt Heimat von 1,3 Millionen Menschen und nach wie vor ein Magnet für Wissenschaftler und Künstler, Unternehmer und Touristen. Die Stadt hat nach New York die meisten Verlage. Es gibt in München 70 Theater, 50 Museen, 25 Messen und 10 Hochschulen. Das Goethe-Institut, das den Namen des berühmtesten deutschen Dichters trägt, hat hier seinen Hauptsitz.

Steht das im Text? Antworten Sie bitte mit „Ja“ oder „Nein“! (每题 1 分, 共 10 分)

71. Viele berühmte Leute waren in München.
72. München ist die drittgrößte Stadt Deutschlands.
73. Die Technische Universität München ist berühmt.
74. In Europa ist München keine alte Stadt.

75. München hat viel Industrie.
76. Das Münchener Oktoberfest ist weltberühmt.
77. In München kann man in der Freizeit viel machen.
78. Das Deutsche Museum muss man besuchen, wenn man in München ist.
79. BMW, Benz, Siemens und MAN haben hier ihre Stammhäuser.
80. New York hat die meisten Verlage.

### **Text 3 Harald ist Hausmann**

Wenn morgens der Wecker klingelt, steht Harald Müller als erster auf und macht das Frühstück. Dann weckt er seine Frau und die beiden Kinder. Er ist Hausmann - und das schon seit sechs Jahren. Damals, nach der Geburt des ersten Kindes, war für das Ehepaar nur eines klar. Einer von beiden musste seinen Beruf aufgeben, um das Kind und den Haushalt zu versorgen. Die Großeltern hätten zwar gern geholfen, aber sie wohnten zu weit entfernt.

Harald wurde als technischer Zeichner nicht besonders gut bezahlt. Seine Frau Christine verdiente ein bisschen mehr. Sie war Krankenschwester und liebte ihren Beruf. Im Krankenhaus hatte man ihr die Verantwortung für eine große Station übertragen. Deswegen fragte sie ihren Mann, ob er nicht das Kind und den Haushalt versorgen wolle. Das Gespräch zwischen den beiden Eheleuten war sehr ernst und dauerte lange. Aber zuletzt waren sie sich einig.

So kam Harald zu seiner neuen Arbeit. Das bedeutete für ihn eine große Umstellung. Er stammte aus einem Elternhaus, in dem die Rollen klar verteilt waren. Kein Mensch wäre dort auf die Idee gekommen, dem Jungen beizubringen, wie man kocht und näht oder gar wie man ein Baby versorgt. In Abendkursen an der Volkshochschule lernte er nun, leckere Mahlzeiten zu bereiten, Wäsche zu flicken und Knöpfe anzunähen, und Christine zeigte ihm, wie man einen Säugling badet und wickelt. Bald begriff er, dass das Führen eines Haushalts mit zwei Kindern ein richtiger Beruf ist, der viel Wissen, Anstrengung und Zeit erfordert.

Haralds Tag ist ausgefüllt. Heute morgen hat er die Wäsche geflickt und das Essen gekocht. Heute Nachmittag muss er dem Sohn bei einer Hausaufgabe helfen und mit der Tochter zum Arzt gehen. Die Kleine hat Halsschmerzen. Sie hat sich beim Baden erkältet. Sicher wird sie ein Medikament aus der Apotheke brauchen. Danach muss Harald noch einige Lebensmittel einkaufen. Das macht ihm am meisten Spaß. Er vergleicht die Preise und lässt sich nicht alles „andrehen“. Der Fleischer, der ihn zuerst für einen Junggesellen hielt und deswegen glaubte, ihm die schlechtesten Stücke teuer verkaufen zu können, wird dies jetzt nicht mehr versuchen. Auch die Hausfrauen aus der Nachbarschaft haben Respekt vor ihm wie er vor ihnen. Nur einige Männer schauen noch auf ihn herab. Für sie ist er auf der sozialen Leiter nicht auf-, sondern abgestiegen. Doch Harald interessiert sich nicht für das, was diese Nachbarn sagen. Er ist stolz darauf, dass er von den Hausfrauen als „Kollege“ akzeptiert wird, denn er weiß, was für eine hohe Leistung diese Frauen jeden Tag erbringen müssen.

*Markieren Sie bitte die richtigen Lösungen auf dem Antwortbogen! (每题2分, 共10分)*

81. Warum einigte sich das Ehepaar, dass der Mann seinen Beruf aufgeben sollte?
  - A) Er wollte zur Volkshochschule gehen.
  - B) Er liebte seinen Beruf nicht.
  - C) Er verdiente weniger Geld als seine Frau.
82. Was sagt der Text über die Erziehung in Haralds Elternhaus aus?
  - A) Harald brauchte keine "Frauenarbeit" zu lernen.

B) Haralds Eltern waren für eine moderne Erziehung.

C) Harald musste viel zu Hause helfen.

83. Was hat Harald von Christine gelernt?

A) Wie man einen Haushalt führt.

B) Wie man Knöpfe annäht.

C) Wie man einen Säugling versorgt.

84. Warum versuchte der Fleischer früher, Harald schlechte Ware teuer zu verkaufen?

A) Er glaubte, Harald komme sowieso nicht wieder.

B) Er hielt Harald für einen Junggesellen.

C) Er verachtet Harald, weil er ein Hausmann ist.

85. Worauf ist Harald stolz?

A) Dass er sich von anderen Männern unterscheidet.

B) Dass er von den anderen Hausfrauen anerkannt wird.

C) Dass er seine Kinder gut erzogen hat.

#### IV 中德互译 (每题 2 分, 共 20 分)

86. Ferien sind für viele Studenten schon eine Gelegenheit zum Geldverdienen. Und sie können auch etwas Praktisches lernen.

87. Auf der Fahrt bin ich an einem schönen Dorf vorbeigefahren. Der Dorf liegt nicht sehr weit von Heidelberg.

88. Ich komme oft nach der Arbeit hierher. Die Atmosphäre hier im Restaurant gefällt mir nämlich sehr gut.

89. Schenken ist eine Kunst. Aber bringen Sie Kindern lieber keine Süßigkeiten mit!

90. Frau Maier ist sehr geduldig und hilft gerne, wenn ein Schüler nicht mitkommt.

91. 学习, 学习, 你总是学习。我看你根本就没有时间生活, 也没有时间给你的朋友们。

92. 我奶奶这个周末过 70 大寿。爸爸妈妈邀请了许多亲戚朋友一起给奶奶祝寿。

93. - 你快点啊, 要不然我们要迟到了! - 好的, 我马上就好。

94. 和德国圣诞节的一样, 春节是中国一年里最重要的节日。

95. 德国位于欧洲中部, 南面与瑞士和奥地利接壤。